

n18a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pseudogley-Kolluvium über Pseudogley-Pelosol sowie tiefes Pseudogley-Kolluvium, aus holozänen Abschwemmassen über tonreicher Unterjura-Fließerde oder Schwemmsediment

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-K02a	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland, untergeordnet Acker	
Relief	sehr schwach bis schwach geneigte Hangfußbereiche, Muldentäler, flache, breite Senken und Schwemmfächer	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Pseudogley-Kolluvium über Pseudogley-Pelosol, über Pelosol-Pseudogley, oder über Pelosol sowie tiefes Pseudogley-Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen über tonreicher Unterjura-Fließerde oder Schwemmsediment	
Bodenartenprofil	Tu2–3(4),Gr0–3	5–12 dm
	Tu2–Tl–T,Gr–fX2–3	8–>12 dm
	(Lt3;Tu2–Tl,Gr–fX3–5;^m;^k;^t)	
Karbonatführung	stark wechselnd, z. T. ab 8–10 dm u. Fl., selten ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa2, TIIb2, TIIb3, T4V, LT3V, LT4V, LT5V, L4D, LT5Vg, LT6V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mäßig tiefes Kolluvium über Pelosol und tiefes Pseudogley-Kolluvium mit tonigem Stillwassersediment im Unterboden; vereinzelt mittel und mäßig tiefes pseudovergleytes Kolluvium über pseudovergleyter Parabraunerde und mittel tiefes Kolluvium; ebenfalls vereinzelt Kolluvium-Pseudogley und Kolluvium über Pseudogley (n-S03, Kartiereinheit n15)

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–510 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–200 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (270–380 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten